

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud	07.05.2019

Quartalsbericht für das 1. Quartal 2019 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud

Die Betriebsleitung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud informiert gemäß § 17 der Betriebssatzung den Oberbürgermeister und den Betriebsausschuss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Finanzplans im 1. Quartal 2019.

Der Quartalsbericht für das 1. Quartal 2019 wurde auf der Grundlage des vom Rat noch nicht beschlossenen Wirtschaftsplanes 2019 erstellt und stellt die wirtschaftliche Entwicklung des Museums im 1. Quartal 2019 sowie einen Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2019 dar.

Laut Vorgabe der Kämmerei soll der Betriebskostenzuschuss aufgrund des positiven Ergebnisvortrages und des erwirtschafteten Finanzmittelbestandes für 2019 um 321.115,00 € gekürzt werden.

Jahr	Ursprünglicher BKZ	Kürzung	BKZ nach Kürzung
2019	4.250.830,00	- 321.115,00	3.929.715,00

Es ist zu bedenken, dass der frei verfügbare Liquiditätsbestand (ohne die Mittel des Stiferrates) zum Teil aus den nicht auszahlungswirksamen Abschreibungen auf das Museumsgebäude angespart wurde, die zur Vermeidung eines Substanzverzehr vom Grundsatz her für künftige Reinvestitionen vorgehalten werden müssten. Außerdem sind in 2019 Auszahlungen in Höhe von insgesamt 441.040 € für die Nachrüstung der Auffangrinnen vorgesehen.

Der im Betriebskostenzuschuss der Stadt Köln enthaltene Sonderausstellungsetat in Höhe von jährlich 200.000 € sowie die Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud dürfen nur insoweit vom Museum ertragswirksam verbucht werden, als die Mittel im betreffenden Wirtschaftsjahr zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte verwendet werden. Die übrigen Mittel können in das Folgejahr vorgetragen werden, um für zukünftige Ausstellungen und Projekte verwendet zu werden. Deshalb erfolgt im Quartalsbericht analog zum Wirtschaftsplan 2019 eine separate Nebenabrechnung zu den Sonderausstellungen und Projekten (Anlage 2). Die Nebenrechnung ist Bestandteil der Gesamtdarstellung des Quartalsberichtes und bildet die Aufwendungen und Erträge auszugsweise nur für Sonderausstellungen und Projekte ab.

In der Jahresprognose ergibt sich, wie im Wirtschaftsplan prognostiziert, ein Defizit in Höhe von 644.092 €.

Der Sonderausstellungsetat des Jahres 2019 und der Folgejahre wird nach aktueller Planung der Ausstellungen und Projekte in voller Höhe zweckentsprechend eingesetzt.

Konkret verbleibt nach Verrechnung des für 2019 geplanten Fehlbetrages in Höhe von 644.092 € mit dem voraussichtlichen Gewinnvortrag aus Vorjahren in Höhe von 2.223.975 € ein Gewinnvortrag in Höhe von 1.579.883 €.

	Gewinn-vortrag	Jahres- ergebnis	Gewinnvortrag nach Verrechnung des (vorläufigen) Jahresergebnisses
	EUR	EUR	EUR
2014	762.648	366.279	1.128.927
2015	1.128.927	340.475	1.469.402
2016	1.469.402	410.334	1.879.736
2017	1.879.736	449.154	2.328.890
2018	2.328.890	-104.915	2.223.975
2019	2.223.975	-644.092	1.579.883

Vor diesem Hintergrund arbeitet die Betriebsleitung weiterhin daran, dieser Entwicklung unter anderem durch Kosteneinsparungen und durch die Akquirierung von Fördergeldern entgegenzuwirken.

Der Beschlussvorlage sind folgende Anlagen beigefügt:

- Anlage 1: Erläuterungen zum Quartalsbericht für das 1. Quartal 2019
- Anlage 2: Nebenrechnung zum Quartalsbericht für das 1. Quartal 2019 (Sonderausstellungen und Projekte)
- Anlage 3: Besucherstatistik für das 1. Quartal 2019
- Anlage 4: Bericht über die Abwicklung des Finanzplans im 1. Quartal 2019

gez. Laugwitz-Aulbach